

Anlage 19 zur Dienstvereinbarung über die Softwareanwendung vom 01.04.2013, Stand 21.10.2024

Empfohlen DSB	Name: Rainer Timmerhinrich	Datum: 31.07.2024
Freigabe IT-SB	Name: Antonio Nulchis	Datum: 10.10.2024
Freigabe DiAG-MAV	Name:	Datum:

Stammdaten

Basisinformation zum Softwareprodukt	
Name der Anwendung	ELEKTRA Wahlmanagement
Hersteller / Entwicklung	Electric Paper Informationssysteme GmbH Konrad-Zuse-Allee 15 21337 Lüneburg

Zweckbindung

Ziele und Nutzung der Software
<p>Von April 2022 bis November 2022 hat die Projektgruppe des „Teilprojektes 3 – Digitalisierung von Wahlen“ eine Prozessstruktur und die Anforderungen für ein digitales Wahlverfahren entwickelt. Dabei wurden alle Wahlvorgänge im Bistum Münster angeschaut, von den Pfarreirats- und Kirchenvorstandswahlen, den MAV- und KODA-Wahlen bis zu den Gremienwahlen auf diözesaner Ebene. Für die Entwicklung der Anforderungen wurde sich dann zunächst auf die Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahl konzentriert. Dabei ist die Gruppe zu den Ergebnissen gekommen, dass neben der Frage der Form der Stimmabgabe auch die Frage der Digitalisierung der Vor- und Nachbereitung der Wahl geklärt werden sollte. Aus diesen Überlegungen wurde ein Konzept entwickelt, dass diese zwei Teilaspekte berücksichtigt und entsprechende Anforderungen formuliert. (Anlage 1) Ausgehend davon wurde dem Generalvikar und dem Verwaltungsdirektor entsprechende Empfehlungen gegeben (Anlage 2 und 3). Es wurde dann entschieden, dass ein internes, digitales Wahlportal zur Vor- und Nachbereitung der Wahlen entwickelt werden soll. Dadurch soll bei bistumsweiten Wahlen in den nächsten Jahren durch eine digitalisierte Infrastruktur eine bessere Leistung erbracht und Entlastung beim Haupt- und Ehrenamt erzeugt werden.</p>

Durch den Einsatz der Software sollen folgende Punkte erreicht werden:

- Vermeidung von Mehrfacherfassungen von Daten => weniger Zeitaufwand für die freiwillig Engagierten und Gremienmitglieder wie auch für BGV-Mitarbeitende bei der Datenerfassung
- Mehr Transparenz über den Stand der Vorbereitungen für Pfarreien und BGV – professionelles Aufgabenmanagement und Stärkung der Subsidiarität
- Verkürzung von Entscheidungswegen
- Fehlerreduzierung
- Papierressourcen werden gespart – kein oder nur minimaler Bedarf an Ausdrucken

Die Projektgruppe begleitet die Entwicklung und der Softwarehersteller arbeitet eng mit der Gruppe zusammen. So hat im April ein erster User Akzeptanztest mit der Projektgruppe stattgefunden, die dazu um weitere Mitglieder erweitert wurde, wie z.B. Vertreterinnen des Berufsverbandes der Mitarbeitenden im Pfarrbüro. Ein weiterer Testdurchgang ist für August geplant.

Eine erste produktive Nutzung ist von der DIAG MAV für die MAV-Wahlen geplant, so dass die Software im Oktober produktiv gehen soll. Dann werden ca. 500 Wahlvorstände Elektra nutzen, um die Wahl der MAV vorzubereiten. Ab März/April 2025 sind dann 168 Pfarreien im NRW-Teil des Bistums und 39 Pfarreien im OLB-Teil die nächsten Nutzer. Wir gehen davon aus, dass ein Teil der Aufgaben (in vielen Pfarreien) von den Pfarrbüros übernommen werden, aber auch Ehrenamtliche Aufgaben in Elektra erledigen. Für die KV- und PR-Wahlen wird es keine anderen Formulare und Texte geben als in der Software.

Elektra Wahlmanagement ist eine webbasierte Anmeldung und wird in der Azure-Cloud des Bistums gehostet. Es ist vorgesehen, dass sowohl Nutzer der IT-Infrastruktur des Bistums die Software nutzen können (mit Single Sign-On) als auch Personengruppen ohne einen Bistumstarif. Letztere müssen sich dann per Multi-Faktor-Authentifizierung an der Software anmelden.

Kriterium	Beschreibung
Modul 1	Aufgabenübersichten mit ToDos und führt die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen durch die verschiedenen Phasen der Wahl.
Modul 2	Upload, Bereithaltung und Bearbeitung des Wählerverzeichnisses
Modul 3	Erfassung der Kandidaten
Modul 4	Erzeugung von Dokumenten
Modul 5	Unterstützung bei Erstellung von Protokollen und Nachweisen rund um die Wahl
Modul 6	Übermittlung von Lettershop-Daten für Druckdienstleister zum Druck von Wahlbenachrichtigungen, Wahlscheinen und ggfs. Stimmzetteln.

Modul 7	Übermittlung der benötigten Daten an Online-Wahlsystem (Daten zu Kandidaten; Zugangsdaten der Wahlberechtigten) und Rückübermittlung Ergebnisse und Merkmal „hat gewählt“
Modul 8	Anleitungen als pdf, Powerpoint oder Videos
Berichtswesen	Es sind Möglichkeiten für zentrale Wahlleitung gegeben, auszuwerten, wie der Vorbereitungsstand an den unterschiedlichen Standorten ist (Stand der Aufgaben). Für die Standorte stehen Auswertungen zu Kandidaten und Wählern (Altersverteilung, Geschlecht, etc.), Nutzung der Wahllokale, etc. bereit. Hier können je nach Rolle unterschiedliche Auswertungen angeboten werden.
Schulung der Anwender	Im Rahmen des Projektes ist ein dezidiertes Schulungskonzept entwickelt worden. Hier wurde gerade auch die Befähigung der Ehrenamtlichen in den Blick. So wird es unterschiedliche Schulungsformate geben (Präsenz, Online, Selbstlernangebote). Diese werden auch mit der AG Schulungen Kirchenvorstände abgestimmt.
Schulung der Mitarbeiter in der IT	Hier ist zu unterscheiden zwischen den MA in der IT mit Blick auf die Bereitstellung der Server. Hier erfolgt eine Pflege durch den Hersteller. Die MA im Wahlbüro (in der FS R 602) für die Einrichtung der einzelnen Wahlprojekte und die Erstellung von Dokumenten (siehe Curriculum) erfolgt durch den Hersteller.
Datenschutz & Datensicherheit	<p>Die Software läuft auf Bistumseigenen Serverinstanzen in der Azure-Cloud.</p> <p>Es werden folgende Daten gespeichert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betroffene Personengruppen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mitarbeitende ○ Mitglieder der kath. Religionsgemeinschaft • Datenkategorien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Personenstammdaten ○ Adressdaten ○ Kontaktdaten <p>Darüber hinaus Protokollierung von Speicherung und Änderungen von Daten innerhalb der Datenbank im üblichen Rahmen von MySQL-Datenbanken; sichtbar sind für Benutzer der Software nur Benutzernamen beim Hinterlassen von Kommentaren bzw. bei der Bearbeitung von Aufgaben. Nach der jeweiligen Wahl werden die Dokumente, die für spätere Nachweise notwendig sind, exportiert und für VIS zur Verfügung gestellt. Die Datenbank selbst werden nach jetzigem Planungsstand zeitnah nach den Wahlen gelöscht.</p>

Berechtigungskonzept

Technische Informationen:	
Technische Aspekte bei der Vergabe von Berechtigungen:	Es gibt ein sehr differenziertes Rechte- und Rollenkonzept, mit dem zum einen die verschiedenen Privilegien differenziert bestimmten Rollen zugewiesen (siehe beigefügte beispielhafte Matrix) können, zum anderen können Usern diese Rollen und Wahlprojekte und einzelnen Standorte zugewiesen werden.

Berechtigungsprüfung:	
Art des Antrags auf Berechtigung:	<p>Die Verfahrensweise kann sich je nach Wahl unterscheiden. So wird bei der MAV-Wahl die DIAG MAV die Anträge auf Berechtigungen mindestens prüfen und dann erst weiterleiten. Bei den Wahlen von KV-/PR ist dies von den Standortverantwortlichen vorzunehmen (leitende Pfarrer/Pfarrverwalter) und sollte über den Bestellberechtigten über den ServiceDesk oder das Self-Service-Portal der Bistums-IT erfolgen. Bei den Wahlen im OLB-Teil wird ein paralleles Verfahren aufgebaut.</p> <p>Nach den jeweiligen Wahlen werden nach Ende von Einspruchsfrist bzw. Nachweisungspflicht alle Nutzer gelöscht und sind bei der nächsten Wahl neu zu beantragen.</p>
Berechtigungsprüfung durch:	Die Berechtigungsprüfung erfolgt durch die DIAG MAV bzw. den Bestellberechtigten (siehe oben).
Dokumentation der Anträge:	Die Anträge werden im Kundendatenmanagement, bzw. Omnitracker entsprechend gespeichert.
Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein?	<p>Für einen Zugriff auf Elektra Wahlmanagement muss der Anwender ein Mitarbeitender oder freiwillig Engagierter in der entsprechenden Organisationseinheit sein oder ein Mitglied des zentralen Wahlbüro oder eines MAV-Wahlausschusses.</p> <p>Mitarbeiter der Abteilung 650 IT im Bistum erhalten Zugriff nur in dem Umfang, der nachweislich zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.</p>
Wie wird die Berechtigung formell erteilt?	Die Mitteilung über die Zugangsberechtigung erfolgt in schriftlicher Form (E-Mail) direkt an den Antragsteller und an den neuen User.
Gültigkeitsdauer der Berechtigung ?	Nach den jeweiligen Wahlen werden nach Ende von Einspruchsfrist bzw. Nachweisungspflicht alle Nutzer gelöscht und sind bei der nächsten Wahl neu zu beantragen. Sollte eine Person während des Vorbereitungszeitraums als Mitarbeitender ausscheiden oder sein Amt als freiwillig Engagierter aufgeben, ist der Zugang auf Antrag der DIAG-MAV, bzw. des Bestellberechtigten umgehend zu löschen. Alternativ ist die DiAG darüber

	zu informieren und kann einen Antrag auf Löschung einreichen.
--	---

Berechtigungsadministration:	
Wie werden Berechtigungen vergeben?	Die Veranlassung erfolgt über den Betrieb der Abteilung 650 IT ggfs. mit Rückfrage per Ticketsystem bei der Wahlleitung.
Wer administriert Berechtigungen?	Das Berechtigungskonzept (Matrix) und die Privilegien der einzelnen Rollen werden durch die Wahlleitung festgelegt und administriert.

Ergänzende Informationen:

Dienststelle

Ort, Datum

Dienstgeber

Mitarbeitervertretung